Perchtoldsdorf

Zentralfriedhof

Nicht die Suche nach einer letzten Ruhestätte war der Beweggrund für die 49 Teilnehmer, Gilde, Verwandte und Freunde am 27. Mai den Wiener Zentralfriedhof zu besuchen. In zwei Gruppen wanderten wir durch die Gräber-Gärten des zweitgrößten Friedhofs Europas. Einer unserer Führer, Thomas, war Pfadfinder der Gruppe 27. Wir bestaunten, auf welche Weise Verstorbene ihr Andenken erhielten. Zweieinhalb Stunden dauerte die interessante Wanderung bei hochsommerlichen Temperaturen und das waren nur wenige der insgesamt 400 km Wege. Es hat sich ausgezahlt.

Gilde Perchtoldsdorf und Freunde der Gilde am Wiener Zentralfriedhof

Fronleichnams-Umgang

Christine, Gabi, Sissi, Birgitt, Irene, Lupo, Thomas und Martin marschierten hinter Walter, der die Gildefahne trug, am Perchtoldsdorfer Fronleichnams-Umgang, gemeinsam mit der Pfadfindergruppe. Heiß war der 10. Juni, weshalb der anschließende Heurigenbesuch sehr willkommen war.

Auflaufheuriger

Diesmal fand der Auflaufheurige der Gilde Baden beim Ceidl statt. 11 Gildemitglieder ließen sich dieses kulinarische Spektakel nicht entgehen. Dieter und Susan brachten auch den Nachbarn des Heurigen mit, Peter, ein Jugendfreund von Dieter von der Gruppe 17 in Wien. Wie immer war der Event gut besucht.

Jubiläumslager Techuana

Die Perchtoldsdorfer Pfadigruppe stellte ihr Sommerlager unter das Motto 90 Jahre-REVÜ und lud uns in das Lager zum Elternbesuchswochenende am 6. Juli nach Techuana ein.
Uschi, Frank und Dieter fuhren nach Kärnten und bekamen die Gelegenheit beim Lagerfeuer Sketches aus dem vergangenen Lagerleben mit den Kindern und Jugendlichen zu präsentieren.
Wir hatten gutes Wetter und wurden von den Trupps bestens verpflegt, dabei ergab sich, dass wir mit den Kindern in Einzelgesprächen über die 90-jährige Geschichte der Gruppe erzählen konnten.

Dieter

Unseren Pfadis wurde am Techuana ein Besuch abgestattet

Prinz Eugen

Pfarrkirtag

Wie jedes Jahr veranstaltete auch heuer wieder unsere Pfarre St. Josef zu Margareten einen Kirtag. Wir von der Gilde sind für das leibliche Wohl zuständig. Es gab Gegrilltes, Würstel und Gulaschsuppe. Die Speisen wurden von uns gespendet und den Erlös der verkauften Waren der Pfarre übergeben. Auch das ganze Equipment wie Zelte, Heurigengarnituren, Griller etc. wird von uns gestellt. Die letzten Jahre hatten wir einen Hangar. Seit heuer können wir Faltzelte zur Verfügung stellen, welche natürlich beim Auf- und Abbau leichter zu handhaben sind. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Das fleißige Team unserer Gilde

Frühschoppen

Im Kalenderjahr veranstalten wir fünf Frühschoppen, diese sind immer sehr gut besucht. Wir können immer viele Gildefreunde begrüßen und bewirten.

cs

Roman Köhler

Zwei Gilden auf History-Trip

Der Mai-Ausflug der Gilde „Roman Köhler" – diesmal unter Teilnahme der befreundeten Gilde „Markgraf Leopold" – führte in das landschaftlich reizvolle nordwestliche Weinviertel: In das mittelalterliche Städtchen Hardegg und in den Nationalpark Thayatal. Vor der Abreise hielt Gilden-Pater Alfred einen kurzen Gottesdienst im Pfadfinderheim, eine Neueinführung, die sich bewährt hat. Hardegg, die kleinste Stadt Österreichs, wird von der gleichnamigen Burg überragt, die einen prächtigen Blick auf das wildromantische Thayatal ermöglicht. Unter sachkundiger Führung wurde die teils ruinenhafte Burg samt ihrem Kaiser-Maximilian-Museum besucht. Dieses Museum erinnert an den Bruder von Kaiser Franz Joseph, der als Kurzzeit-Kaiser von Mexiko (1864-1867) ein tragisches Schicksal erlitt. Die Fußgänger- und Radfahrerbrücke von Hardegg ist heute eine problemlose Verbindung zwischen Österreich und Tschechien. Der Nationalpark, der kleinste Österreichs, ist eine landschaftliche Rarität, wie auch ein kleiner Spaziergang zu einem markanten Aussichtspunkt zeigte. Die Ausflugsteilnehmer beider Gilden gaben sich vom Gesehenen beeindruckt. GM Manfred Walden und die Vertreter von „Markgraf Leopold" mit GM Hans Dufek betonten die gute Zusammenarbeit beider Gilden. Auch in Hinkunft seien solche gemeinsamen Aktivitäten vorstellbar. Der Tag klang bei einem modernen, unter den Fittichen einer ehemaligen Weinkönigin stehenden Heurigen in Zellerndorf-Deinzendorf aus.

os

Zwei Gilden, die sich gut verstehen – Markgraf Leopold und Roman Köhler

Auf Geschichte-Erkundung in St. Pölten

Geschichte Österreichs und Zentraleuropas, Geschichte Niederösterreichs, dazu die neue